

Wort zum Wochenende

Sonntags geöffnet



**Otfried Heinrich denkt
über den „siebenten Tag“ nach**

„Du sollst den Feiertag heiligen!“ 5. Mose 5, 12 – man lese gerne auch 5,13 - 15. Sonntag Ruhetag – haben Sie so eine Information schon mal gelesen?

Das wäre ungewöhnlich – Gastwirtschaften und Touristenattraktionen sind sonntags geöffnet, da ist mit vielen Gästen zu rechnen. Viele arbeiten auch sonntags für andere. Auch in der Kirche sind da Ehrenamtliche und Hauptamtliche für die Menschen aktiv – sonntags geöffnet!

Ich bin auf diese Gedanken gekommen, weil ich an einer Gaststätte gut sichtbar las: Kein Ruhetag.

Das bringt Pluspunkte, da steht man nicht vor verschlossener Tür und muss nicht weitersuchen, wenn man auf einer Fahrt ins Blaue dort

entlang kommt und einkehren möchte.

Wie sie es machen, in dieser Gaststätte, wo doch überall händeringend Personal gesucht wird, gerade auch in der Gastronomie?

Wie wir es geregelt bekommen, dass nicht Besucher vor einer verschlossenen Kirchentür stehen? Da ist noch einiges zu überlegen und zu verbessern. Gut schon mal, wenn es genug ehrenamtliche Kirchenführer gibt oder auch nur bereitwillige Helfer, die aufschließen und für ein paar Stunden einfach anwesend sind, oder wenn eine Gemeinde

sich entschließt, eine immer geöffnete Kirche zu haben.

Es soll aber Freude machen, dass nicht einige wenige alles allein machen müssen und die Gefahr besteht, dass sie die Lust verlieren.

An einem Pfarrhaus ist der Aufkleber zu sehen: Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage, schon ganz ausgebleicht, man kann es kaum noch lesen. Der Sonntag als freier Tag muss beibehalten werden – wäre er erst mal weg, würden wir ihn nicht mehr zurückbekommen. Und die, die sonntags für andere aktiv sind, müssen an einem anderen Tag

einen Ausgleich, einen anderen freien Tag bekommen.

„Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“ (1. Mose 2, 3.)

Da stellt man sich Gott wie einen Menschen vor, der sich auch ausruht! Auch wir sollen also nicht klüger sein wollen als Gott und den Ruhetag einhalten.

Otfried Heinrich ist als Pfarrer im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen tätig.